

Radeln zwischen Maas und Niederrhein

Ganz im Westen von NRW, in unmittelbarer Nähe zu unseren holländischen Nachbarn, liegt der grenzüberschreitende Naturpark Maas-Schwalm-Nette zwischen Rhein und Maas. Mittendrin liegt der kleine Ort Grefrath.

Er war in diesem Jahr Standort für 25 Radwanderer der Fahr- und Wandergruppe. Eine Woche lang führten Ida und Manfred Kipp die Gruppe durch die interessante, abwechslungsreiche Landschaft. Gut ausgebaute und verkehrsarme Radwege führten durch ausgedehnte Wälder mit zahlreichen Seen, Heiden und Mooren, aber auch durch landwirtschaftlich genutzte Flächen mit großen Gemüsefeldern.

Markante historische Altstädte wie Brüggen und Kempen wurden besucht, ebenso die quirlige niederländische Stadt Venlo.

Überquert man die holländische Grenze, gelangt man zur Maas, einem 870 km langen Fluss, der in Frankreich entspringt und im südlichen Hauptstrom des Rhein-Maas-Deltas mündet.

Radwege führen an beiden Ufern entlang durch blühende Wiesen. Die Überquerung mit der Fähre war ein besonderes Erlebnis.

Alte Gutshöfe gibt es in der Region viele. Einen Besuch wert ist jedoch das Haus Bockdorf in Kempen, ein historischer Gutshof mit langer Geschichte und eng verbunden mit der Samt- und Seidenindustrie aus Krefeld. Jeden Samstag findet dort nach alter Tradition in der Spinnstube und Museumsraum ein Suppenessen statt. Die servierte gehaltvolle Gulaschsuppe mundete den Radlern vortrefflich und sorgte für frische Energie für den Rest der Tagestour.

Über das Wetter konnte man sich in diesem Jahr nicht beschweren. Bestes Radlerwetter begleitete die Gruppe jeden Tag und so war es möglich, entspannt jeden Tag etwas Neues zu entdecken und auch noch manch einladendes Gartencafé aufzusuchen. Am Ende der Woche standen gut 300 geradelte km auf dem Tacho und man trat zufrieden den Heimweg an.

